



**2018/2219(DEC)**

6.2.2019

# **ÄNDERUNGSANTRÄGE**

## **1 - 57**

**Entwurf eines Berichts**

**Inés Ayala Sender**

(PE626.770v03-00)

Entlastung 2017: Sonderberichte des Rechnungshofs  
(COM(2018)0521 – C8-0370/2018 – 2018/2219(DEC))



**Änderungsantrag 1**  
**Luke Ming Flanagan**

**Entschließungsantrag**  
**Bezugsvermerk 5**

*Entschließungsantrag*

– unter Hinweis auf die vom Rechnungshof gemäß Artikel 287 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2017 vorgelegte Erklärung über die Zuverlässigkeit der Rechnungsführung sowie die Rechtmäßigkeit und Ordnungsmäßigkeit der zugrunde liegenden Vorgänge<sup>4</sup>,

---

<sup>4</sup> ABl. C 357 vom 4.10.2018, S. 9.

*Geänderter Text*

– unter Hinweis auf die vom Rechnungshof gemäß Artikel 287 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2017 vorgelegte Erklärung über die Zuverlässigkeit der Rechnungsführung sowie die Rechtmäßigkeit und Ordnungsmäßigkeit der zugrunde liegenden Vorgänge<sup>4</sup>, **und unter Hinweis auf den Umstand, dass die Zuverlässigkeitserklärung für 2017 mit hoher Wahrscheinlichkeit fehlerbehaftet ist, da a) die Berichtigung der Fehlerquote nicht veröffentlicht wurde und b) die Anwendung der Restfehlerquote anstelle der Fehlerquote bei den Zahlungen in vielen Fällen nicht angemessen ist, da sich daraus nicht die tatsächliche Fehlerquote für 2017 ablesen lässt,**

---

<sup>4</sup> ABl. C 357 vom 4.10.2018, S. 9.

Or. en

**Änderungsantrag 2**  
**Georgi Pirinski, Inés Ayala Sender**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 1**

*Entschließungsantrag*

1. nimmt die Feststellungen und

AM\1176234DE.docx

*Geänderter Text*

1. nimmt die Feststellungen und

3/33

PE634.626v02-00

Schlussfolgerungen des Rechnungshofs zur Kenntnis und **fordert** die Kommission **auf**, ihnen bei der Ausarbeitung der Vorschläge für entsprechende Verordnungen für den nächsten Programmplanungszeitraum Rechnung **zu tragen**;

Schlussfolgerungen des Rechnungshofs zur Kenntnis und **bedauert, dass** die Kommission ihnen bei der Ausarbeitung der Vorschläge für entsprechende Verordnungen für den nächsten Programmplanungszeitraum **nicht Rechnung getragen hat**;

Or. en

### **Änderungsantrag 3** **Georgi Pirinski, Inés Ayala Sender**

#### **Entschließungsantrag** **Ziffer 2**

##### *Entschließungsantrag*

2. **fordert** insbesondere **die** Kommission **auf, zu prüfen, ob die Aufrechterhaltung von Ex-ante-Konditionalitäten für die Zeit nach 2020** die Effizienz und Wirksamkeit der Kohäsionspolitik **deutlich** verbessern **würde**;

##### *Geänderter Text*

2. **bedauert** insbesondere, **dass einige der von der Kommission in ihrem Vorschlag für eine Verordnung mit gemeinsamen Bestimmungen für den Zeitraum 2021–2027 vorgeschlagenen Kriterien möglicherweise nicht die Umsetzung der entsprechenden spezifischen Ziele betreffen und** die Effizienz und Wirksamkeit der Kohäsionspolitik **nicht wesentlich** verbessern **würden, was im Widerspruch zu der diesbezüglichen Empfehlung des Rechnungshofs steht**;

Or. en

### **Änderungsantrag 4** **Georgi Pirinski, Inés Ayala Sender**

#### **Entschließungsantrag** **Ziffer 5**

##### *Entschließungsantrag*

5. betont, dass die Ex-ante-Konditionalitäten, sofern sie im nächsten Programmplanungszeitraum

##### *Geänderter Text*

5. betont, dass die Ex-ante-Konditionalitäten, sofern sie im nächsten Programmplanungszeitraum

aufrechterhalten werden, für den nationalen und regionalen Kontext geeignet, anreizorientiert und auf die reibungslose Umsetzung der Ziele der regionalen Entwicklung ausgerichtet sein müssen sowie Überschneidungen ausschließen und keinen Raum für Zweideutigkeiten und unterschiedliche Auslegungen lassen dürfen;

aufrechterhalten **und durch grundlegende Voraussetzungen ersetzt** werden, für den nationalen und regionalen Kontext geeignet, anreizorientiert und auf die reibungslose Umsetzung der Ziele der regionalen Entwicklung ausgerichtet sein müssen sowie Überschneidungen ausschließen und keinen Raum für Zweideutigkeiten und unterschiedliche Auslegungen lassen dürfen;

Or. en

### **Änderungsantrag 5** **Georgi Pirinski, Inés Ayala Sender**

#### **Entschließungsantrag** **Ziffer 6**

##### *Entschließungsantrag*

6. stellt fest, dass zum Zeitpunkt der Annahme der ESI-Fonds-Programme rund 75 % sämtlicher anwendbarer Ex-ante-Konditionalitäten, Anfang 2017 86 % und **zum Jahresbeginn 2018 98 %** erfüllt waren, was zeigt, dass die Erfüllung der Ex-ante-Konditionalitäten über einen längeren Zeitraum erfolgt ist als in der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 („Dachverordnung“) vorgesehen ist und dass bis zum Ablauf der Frist im Dezember 2016 rund 15 % der Ex-ante-Konditionalitäten nicht erfüllt waren;

##### *Geänderter Text*

6. stellt fest, dass zum Zeitpunkt der Annahme der ESI-Fonds-Programme rund 75 % sämtlicher anwendbarer Ex-ante-Konditionalitäten, Anfang 2017 86 % und **im Mai 2018 99 %** erfüllt waren, was zeigt, dass die Erfüllung der Ex-ante-Konditionalitäten über einen längeren Zeitraum erfolgt ist als in der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 („Dachverordnung“) vorgesehen ist und dass bis zum Ablauf der Frist im Dezember 2016 rund 15 % der Ex-ante-Konditionalitäten nicht erfüllt waren;

Or. en

### **Änderungsantrag 6** **Luke Ming Flanagan**

#### **Entschließungsantrag** **Ziffer 7**

##### *Entschließungsantrag*

##### *Geänderter Text*

7. weist darauf hin, dass die Ex-ante-Konditionalitäten einen **zusätzlichen** Verwaltungsaufwand dargestellt haben und dass sie, wie die Kommission festgestellt hat, möglicherweise ein Grund für die Verzögerungen waren, die bei der Durchführung der ESI-Fonds für den Zeitraum 2014–2020 verzeichnet wurden; stellt außerdem fest, dass die betroffenen Verwaltungsbehörden, obwohl es keine Fälle gab, in denen die Zahlungen für Programme durch die Kommission infolge der Nichterfüllung von Ex-ante-Konditionalitäten bis zum Jahresende 2016 ausgesetzt wurden, davon abgesehen haben, Auszahlungsanträge einzureichen, wodurch sie sich selbst eine Art Zahlungsaussetzung auferlegt haben und die Durchführung verzögert wurde, was dazu geführt hat, dass die Ausschöpfungsquote am Ende des vierten Jahres (2017) des derzeitigen Zeitraums deutlich niedriger war als die Ausschöpfungsquote zum entsprechenden Zeitpunkt (Ende 2010) des vorangegangenen Zeitraums 2007–2013 (im Jahr 2017 lag sie bei 17 %, im Jahr 2010 bei 41 %), wodurch ferner der Mehrwert von Ex-ante-Konditionalitäten als Instrument zur Erleichterung der Umsetzung der Kohäsionspolitik infrage gestellt wird;

7. weist darauf hin, dass die Ex-ante-Konditionalitäten einen **oft unnötigen** Verwaltungsaufwand dargestellt haben und dass sie, wie die Kommission festgestellt hat, möglicherweise ein Grund für die Verzögerungen waren, die bei der Durchführung der ESI-Fonds für den Zeitraum 2014–2020 verzeichnet wurden; stellt außerdem fest, dass die betroffenen Verwaltungsbehörden, obwohl es keine Fälle gab, in denen die Zahlungen für Programme durch die Kommission infolge der Nichterfüllung von Ex-ante-Konditionalitäten bis zum Jahresende 2016 ausgesetzt wurden, davon abgesehen haben, Auszahlungsanträge einzureichen, wodurch sie sich selbst eine Art Zahlungsaussetzung auferlegt haben und die Durchführung verzögert wurde, was dazu geführt hat, dass die Ausschöpfungsquote am Ende des vierten Jahres (2017) des derzeitigen Zeitraums deutlich niedriger war als die Ausschöpfungsquote zum entsprechenden Zeitpunkt (Ende 2010) des vorangegangenen Zeitraums 2007–2013 (im Jahr 2017 lag sie bei 17 %, im Jahr 2010 bei 41 %), wodurch ferner der Mehrwert von Ex-ante-Konditionalitäten als Instrument zur Erleichterung der Umsetzung der Kohäsionspolitik infrage gestellt wird;

Or. en

**Änderungsantrag 7**  
**Luke Ming Flanagan**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 10**

*Entschließungsantrag*

10. **weist jedoch darauf hin, dass der Rechnungshof die Ansicht vertritt, dass** der Leistungsrahmen für den Zeitraum 2014–2020 nicht deutlich

*Geänderter Text*

10. **schließt sich der Ansicht des Rechnungshofs an, wonach** der Leistungsrahmen für den Zeitraum 2014–2020 nicht deutlich ergebnisorientierter ist

ergebnisorientierter ist als ähnliche Vereinbarungen in vorangegangenen Zeiträumen und der Schwerpunkt im Wesentlichen weiterhin auf Ausgaben und Projektoutputs liegt, wobei es sich bei der überwiegenden Mehrzahl der Indikatoren, die die Grundlage für die Zuweisung der leistungsgebundenen Reserve darstellen, um Outputindikatoren (57,1 %), Finanzindikatoren (33,4 %) und wichtige Durchführungsschritte (9,2 %) handelt und Ergebnisindikatoren (0,3 %) kaum verwendet werden;

als ähnliche Vereinbarungen in vorangegangenen Zeiträumen und der Schwerpunkt im Wesentlichen weiterhin auf Ausgaben und Projektoutputs liegt, wobei es sich bei der überwiegenden Mehrzahl der Indikatoren, die die Grundlage für die Zuweisung der leistungsgebundenen Reserve darstellen, um Outputindikatoren (57,1 %), Finanzindikatoren (33,4 %) und wichtige Durchführungsschritte (9,2 %) handelt und Ergebnisindikatoren (0,3 %) **bedauerlicherweise** kaum verwendet werden;

Or. en

## **Änderungsantrag 8** **Georgi Pirinski, Inés Ayala Sender**

### **Entschließungsantrag** **Ziffer 13**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**13. fordert die Kommission auf, ihren Vorschlag im Hinblick auf die aus dem Zeitraum 2014–2020 gewonnenen Erkenntnisse zu stützen und eine entsprechende Überarbeitung des Leistungsrahmens vorzuschlagen, damit echte Anreize für ein ergebnisorientiertes System geschaffen werden, sofern die leistungsgebundene Reserve auch in der Zeit nach 2020 fortgesetzt wird; ist der Ansicht, dass ein solches System ferner für das erforderliche ausgewogene Verhältnis zwischen der Vereinfachung für die ungehinderte Durchführung von Projekten und den für die Wirtschaftlichkeit der Haushaltsführung und die effiziente Kontrolle erforderlichen Bestimmungen sorgen sollte;**

**entfällt**

Or. en

## Änderungsantrag 9

Ryszard Czarnecki, Raffaele Fitto, Beata Gosiewska, Richard Sulik

### Entschließungsantrag

Ziffer 16

#### *Entschließungsantrag*

16. fordert die Kommission auf, Angaben zur Höhe der Zölle zu machen, die von den Mitgliedstaaten eingefordert und zugunsten des Unionshaushalts eingezogen werden;

#### *Geänderter Text*

16. fordert die Kommission auf, Angaben zur Höhe der Zölle zu machen, die von den Mitgliedstaaten eingefordert und zugunsten des Unionshaushalts eingezogen werden; ***vertritt die Auffassung, dass beim derzeitigen System der Anreize für Zollkontrollen Raum für Verbesserungen besteht;***

Or. en

## Änderungsantrag 10

Ryszard Czarnecki, Raffaele Fitto, Beata Gosiewska, Richard Sulik

### Entschließungsantrag

Ziffer 22

#### *Entschließungsantrag*

22. teilt die Ansicht des Rechnungshofs, dass Finanzierungsinstrumente nur dann genutzt werden sollten, wenn kommerzielle Darlehen nicht gewährt werden können, weil das Projekt zu klein oder zu riskant ist oder der Kreditnehmer nicht die erforderliche Sicherheit bieten kann;

#### *Geänderter Text*

22. teilt die Ansicht des Rechnungshofs, dass Finanzierungsinstrumente nur dann genutzt werden sollten, wenn kommerzielle Darlehen nicht gewährt werden können, weil das Projekt zu klein oder zu riskant ist oder der Kreditnehmer nicht die erforderliche Sicherheit bieten kann; ***fordert die Kommission nachdrücklich auf, eine Methodik für die Analyse der Wirkung von Garantien auf das Kreditangebot, den Wettbewerb zwischen den Banken und die Innovationstätigkeit der Unternehmen sowie für die Analyse der Aufteilung der impliziten Subvention zwischen Anbieter und Empfänger auszuarbeiten;***

Or. en



**Änderungsantrag 11**  
**Luke Ming Flanagan**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 22**

*Entschließungsantrag*

22. teilt die Ansicht des Rechnungshofs, dass Finanzierungsinstrumente nur dann genutzt werden sollten, wenn kommerzielle Darlehen nicht gewährt werden können, weil das Projekt zu klein oder zu riskant ist oder der Kreditnehmer nicht die erforderliche Sicherheit bieten kann;

*Geänderter Text*

*(Betrifft nicht die deutsche Fassung.)*

Or. en

**Änderungsantrag 12**  
**Luke Ming Flanagan**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 23**

*Entschließungsantrag*

23. *weist* die Kommission und den Rechnungshof darauf hin, dass die Kreditbürgschaftsfazilität und die InnovFin-KMU-Bürgschaftsfazilität für Intermediäre möglicherweise Kreditportfolios im Wert von 24,42 Mrd. EUR schaffen, wobei die Entlastungsbehörde kaum etwas darüber weiß, da das System hochkomplex und undurchsichtig ist;

*Geänderter Text*

23. ***nimmt mit Besorgnis zur Kenntnis und weist*** die Kommission und den Rechnungshof darauf hin, dass die Kreditbürgschaftsfazilität und die InnovFin-KMU-Bürgschaftsfazilität für Intermediäre möglicherweise Kreditportfolios im Wert von 24,42 Mrd. EUR schaffen, wobei die Entlastungsbehörde kaum etwas darüber weiß, da das System hochkomplex und undurchsichtig ist;

Or. en

**Änderungsantrag 13**  
**Luke Ming Flanagan**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 28**

*Entschließungsantrag*

28. vertritt die Auffassung, dass Wahlbeobachtungstätigkeiten im Bereich der Public Diplomacy eine entscheidende Rolle spielen, da sie eine überparteiliche Bewertung sowie konstruktive Empfehlungen bieten, die von den einzelstaatlichen Akteuren, einschließlich zivilgesellschaftlicher Organisationen, weiterverfolgt werden können;

*Geänderter Text*

28. vertritt die Auffassung, dass **ordnungsgemäß, fair und objektiv durchgeführte** Wahlbeobachtungstätigkeiten im Bereich der Public Diplomacy eine entscheidende Rolle spielen, da sie eine überparteiliche Bewertung sowie konstruktive Empfehlungen bieten, die von den einzelstaatlichen Akteuren, einschließlich zivilgesellschaftlicher Organisationen, weiterverfolgt werden können;

Or. en

**Änderungsantrag 14  
Luke Ming Flanagan**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 32**

*Entschließungsantrag*

32. fordert den Europäischen Auswärtigen Dienst auf, die wirksame Umsetzung der Empfehlungen der Wahlbeobachtungsmission in Drittländern so weit wie möglich zu verfolgen, wobei die Souveränität des jeweiligen Landes **nicht verletzt** werden **darf** und das Parlament einbezogen werden sollte, sowie für diese wichtige politische Aufgabe ausreichend Personal mit hinreichendem technischen Sachverstand aus den EU-Delegationen bereitzustellen – sofern dies im Rahmen der Wahlbeobachtungsmission für notwendig erachtet wurde;

*Geänderter Text*

32. fordert den Europäischen Auswärtigen Dienst auf, die wirksame Umsetzung der Empfehlungen der Wahlbeobachtungsmission in Drittländern so weit wie möglich zu verfolgen, wobei die Souveränität des jeweiligen Landes **uneingeschränkt geachtet** werden **muss** und das Parlament einbezogen werden sollte, sowie für diese wichtige politische Aufgabe ausreichend Personal mit hinreichendem technischen Sachverstand aus den EU-Delegationen bereitzustellen – sofern dies im Rahmen der Wahlbeobachtungsmission für notwendig erachtet wurde;

Or. en

**Änderungsantrag 15**  
**Luke Ming Flanagan**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 36**

*Entschließungsantrag*

36. begrüßt den Sonderbericht des Rechnungshofs und **schließt sich** dessen Anmerkungen und Empfehlungen **an**;

*Geänderter Text*

36. begrüßt den Sonderbericht des Rechnungshofs und **nimmt** dessen Anmerkungen und Empfehlungen **zur Kenntnis; weist auf eine grundlegende Wahrheit hin, nämlich dass eine Bankenunion nur mit einer vollständigen und vollendeten Währungsunion wirksam ist, und dass diese im Euro-Währungsgebiet bislang nicht vorhanden ist**;

Or. en

**Änderungsantrag 16**  
**Luke Ming Flanagan**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 44**

*Entschließungsantrag*

44. ist der Auffassung, dass der SRB Teil einer starken Bankenunion mit einer starken Regulierung und Aufsicht der Banken **ist** und einen wichtigen Schritt hin zu einem strukturellen und kohärenten institutionellen Rahmen **darstellt**, der mit angemessenen Ressourcen und demokratischer Legitimität ausgestattet ist, um den Finanzsektor zu stabilisieren und eine künftige Krise zu verhindern; ist dennoch der Ansicht, dass es Anpassungen bedarf, durch die die Arbeit des SRB und sein Beitrag zum System wirksamer gestaltet werden können;

*Geänderter Text*

44. ist der Auffassung, dass der SRB Teil einer starken Bankenunion mit einer starken Regulierung und Aufsicht der Banken **sein** und einen wichtigen Schritt hin zu einem strukturellen und kohärenten institutionellen Rahmen **darstellen sollte**, der mit angemessenen Ressourcen und demokratischer Legitimität ausgestattet ist, um den Finanzsektor zu stabilisieren und eine künftige Krise zu verhindern, **dass dies jedoch nur dann der Fall wäre, wenn es im Euro-Währungsgebiet eine vollständige Währungsunion und alles, was damit einhergeht, gäbe, was eindeutig nicht der Fall ist, zumal es immer noch kein europäisches Einlagenversicherungssystem (EDIS) gibt**; ist dennoch der Ansicht, dass es

Anpassungen bedarf, durch die die Arbeit des SRB und sein Beitrag zum System wirksamer gestaltet werden können;

Or. en

**Änderungsantrag 17**  
**Luke Ming Flanagan**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 55**

*Entschließungsantrag*

55. ist zutiefst besorgt darüber, dass die EZB dem Rechnungshof nicht Zugang zu allen Dokumenten oder Informationen gewährt hat, die der Rechnungshof zur Erfüllung seiner Aufgabe für erforderlich hielt;

*Geänderter Text*

55. ist zutiefst besorgt darüber, dass die EZB dem Rechnungshof nicht Zugang zu allen Dokumenten oder Informationen gewährt hat, die der Rechnungshof zur Erfüllung seiner Aufgabe für erforderlich hielt, **und fordert die EZB auf, diese Vorgehensweise zu ändern**;

Or. en

**Änderungsantrag 18**  
**Luke Ming Flanagan**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 56**

*Entschließungsantrag*

56. ist der Auffassung, dass die uneingeschränkte Kooperation der EZB zu mehr Transparenz und Rechenschaftspflicht geführt hätte;

*Geänderter Text*

56. ist der Auffassung, dass die uneingeschränkte Kooperation der EZB **unbedingt erforderlich ist, bei Bedarf angeboten werden sollte und** zu mehr Transparenz und Rechenschaftspflicht geführt hätte;

Or. en

**Änderungsantrag 19**  
**Luke Ming Flanagan**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 60 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**60a. weist ferner erneut darauf hin, dass viele der Banken, die heute von der EZB beaufsichtigt werden, über die jeweiligen Regierungen der Mitgliedstaaten enorme Summen öffentlicher Rettungsgelder in Form von Finanzmitteln der EU-Bürger erhalten haben und daher eine zusätzliche Verpflichtung haben, diese Bürger fair zu behandeln;**

Or. en

**Änderungsantrag 20  
Luke Ming Flanagan**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 60 b (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**60b. weist darauf hin, dass die geretteten Banken in einigen Mitgliedstaaten stattdessen ihre neue Stärke missbrauchen und ihre beherrschende Stellung ausnutzen, insbesondere in Irland, wie von EZB-Präsident Mario Draghi kürzlich vor dem Finanzausschuss des irischen Parlaments festgestellt wurde („Ein wirksames Monopol auf dem Bankenmarkt ist hier der Grund dafür, dass die Hypothekenkosten doppelt so hoch sind wie anderswo im Euro-Währungsgebiet, sagte der Präsident der Europäischen Zentralbank, Mario Draghi, im Finanzausschuss des irischen Parlaments.“<sup>1</sup>);**

<sup>1</sup>

**<https://www.independent.ie/business/irish/ecbs-draghi-blames-irish-bank-monopoly->**

**Änderungsantrag 21**  
**Luke Ming Flanagan**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 60 c (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**60c. weist ferner darauf hin, dass die EZB im Rahmen ihres Auftrags diese Monopolstellung in Irland und ihren Missbrauch in Zusammenarbeit mit der Kommission untersuchen und ihnen ein Ende setzen sollte;**

**Änderungsantrag 22**  
**Luke Ming Flanagan**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 60 d (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**60d. weist schließlich auf ein weiteres Beispiel dafür hin, wie Banken ihre Stellung immer noch missbrauchen, nämlich auf einen großen Skandal um indizierte Hypothekendarlehen („Tracker Mortgage Scandal“) im Jahr 2018 in Irland, bei dem fast 40 000 Hypothekengläubigern (wobei die Zahl weiter steigt) von ihren Banken zu hohe Beträge in Rechnung gestellt wurden und viele in der Folge ihre Häuser verloren haben, während bei den vielen darin verwickelten Banken niemand zur Rechenschaft gezogen wurde; fordert, dass der Rechnungshof diese Angelegenheit im Rahmen der Entlastung**

*für 2018 untersucht und dass die EZB die Verantwortung dafür übernimmt, dass die notwendigen Maßnahmen ergriffen werden;<sup>1</sup>*

<sup>1</sup>

*<https://www.irishexaminer.com/breakingnews/ireland/numbers-hit-by-tracker-mortgage-scandal-rise-to-38400-873437.html>*

Or. en

**Änderungsantrag 23**  
**Luke Ming Flanagan**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 61**

*Entschließungsantrag*

61. stellt fest, dass der EZB die Verantwortung für die Verwaltung der Bewertungen der Sanierungsplanung der Banken und für ein frühzeitiges Eingreifen bei bedeutenden Banken im Euro-Währungsgebiet übertragen wurde und dass das wirksame Krisenmanagement daher primär davon abhängt, wie effizient die EZB die Verwaltung wahrnimmt;

*Geänderter Text*

61. stellt fest, dass der EZB die Verantwortung für die Verwaltung der Bewertungen der Sanierungsplanung der Banken und für ein frühzeitiges Eingreifen bei bedeutenden Banken im Euro-Währungsgebiet übertragen wurde und dass das wirksame Krisenmanagement daher primär davon abhängt, wie effizient die EZB die Verwaltung wahrnimmt; ***fordert vor diesem Hintergrund, dass die EZB in sämtlichen derartigen Fällen ihrer Verantwortung nachkommt;***

Or. en

**Änderungsantrag 24**  
**Luke Ming Flanagan**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 63**

*Entschließungsantrag*

63. ***begrüßt*** den Sonderbericht des Rechnungshofs über das Verfahren bei

*Geänderter Text*

63. ***nimmt*** den Sonderbericht des Rechnungshofs über das Verfahren bei

einem makroökonomischen Ungleichgewicht, seine Empfehlungen und die Bereitschaft der Kommission, die meisten davon umzusetzen;

einem makroökonomischen Ungleichgewicht, seine Empfehlungen und die Bereitschaft der Kommission, die meisten davon umzusetzen, **zur Kenntnis**;

Or. en

## **Änderungsantrag 25** **Luke Ming Flanagan**

### **Entschließungsantrag** **Ziffer 65**

#### *Entschließungsantrag*

65. weist darauf hin, dass das MIP als Reaktion auf die Wirtschafts- und Finanzkrise in Europa konzipiert wurde, **da** makroökonomische Ungleichgewichte **eine der** Hauptursachen der Krise **waren**. Daher **muss** die konzeptionelle Gestaltung des MIP **ständig weiterentwickelt werden, um Ungleichgewichte zu überwinden und die** soziale und wirtschaftliche Stabilität zu gewährleisten;

#### *Geänderter Text*

65. weist darauf hin, dass das MIP als Reaktion auf die Wirtschafts- und Finanzkrise in Europa konzipiert wurde, **obwohl** makroökonomische Ungleichgewichte **nicht zu den** Hauptursachen der Krise **zählten, und dass die Krise vielmehr durch das von Gier und Rücksichtslosigkeit gekennzeichnete Verhalten zahlreicher Akteure im Banken- und Finanzsektor ausgelöst wurde**. Daher **hat** die konzeptionelle Gestaltung des MIP **die falsche Grundlage und muss daher neu konzipiert werden, um soziale Gerechtigkeit und die** wirtschaftliche Stabilität zu gewährleisten;

Or. en

## **Änderungsantrag 26** **Luke Ming Flanagan**

### **Entschließungsantrag** **Ziffer 66**

#### *Entschließungsantrag*

66. stellt fest, dass die Kommission, falls sie auf der Grundlage der Ergebnisse der eingehenden Überprüfung zu der Erkenntnis gelangt, dass

#### *Geänderter Text*

66. stellt fest, dass die Kommission, falls sie auf der Grundlage der Ergebnisse der eingehenden Überprüfung zu der Erkenntnis gelangt, dass



„makroökonomische Ungleichgewichte“ bestehen, das Europäische Parlament, den Rat und die Euro-Gruppe davon in Kenntnis setzen muss. Der Rat kann dann auf Empfehlung der Kommission gemäß dem Verfahren des Artikels 121 Absatz 2 AEUV eine Empfehlung an den betreffenden Mitgliedstaat richten. Diese vorbeugenden Empfehlungen im Rahmen des MIP sind Teil der länderspezifischen Empfehlungen;

„makroökonomische Ungleichgewichte“ bestehen, das Europäische Parlament, den Rat und die Euro-Gruppe davon in Kenntnis setzen muss. Der Rat kann dann auf Empfehlung der Kommission gemäß dem Verfahren des Artikels 121 Absatz 2 AEUV eine Empfehlung an den betreffenden Mitgliedstaat richten **und derselbe Mitgliedstaat kann diese Empfehlung dann abhängig von seiner Größe und seinem Einfluss in der EU einfach nicht beachten**. Diese vorbeugenden Empfehlungen im Rahmen des MIP sind Teil der länderspezifischen Empfehlungen;

Or. en

**Änderungsantrag 27**  
**Luke Ming Flanagan**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 69**

*Entschließungsantrag*

69. kommt zusammen mit dem Rechnungshof zu dem Schluss, dass die Empfehlungen des Rates einer politischen Gewichtung unterliegen, wobei dies eher die Regel zu sein scheint als die Ausnahme;

*Geänderter Text*

69. kommt zusammen mit dem Rechnungshof **unweigerlich** zu dem Schluss, dass die Empfehlungen des Rates einer politischen Gewichtung unterliegen, wobei dies eher die Regel zu sein scheint als die Ausnahme;

Or. en

**Änderungsantrag 28**  
**Luke Ming Flanagan**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 70**

*Entschließungsantrag*

70. ist davon überzeugt, dass die politische Bewertung von Wirtschaftsdaten

*Geänderter Text*

70. ist davon überzeugt, dass die politische Bewertung von Wirtschaftsdaten

eine notwendige Übung ist, solange sie in transparenter Weise erfolgt, wobei einerseits die wirtschaftlichen Fakten und andererseits die politischen Gründe für die Empfehlung dargelegt werden müssen;

eine notwendige Übung ist, solange sie in transparenter Weise erfolgt, wobei einerseits die wirtschaftlichen Fakten und andererseits die politischen Gründe für die Empfehlung dargelegt werden müssen, **dass insbesondere aber auch soziale Auswirkungen berücksichtigt werden müssen;**

Or. en

## **Änderungsantrag 29 Luke Ming Flanagan**

### **Entschließungsantrag Ziffer 71**

#### *Entschließungsantrag*

71. fordert die Kommission auf, ein System zu entwickeln, das die Mitgliedstaaten dazu anhält, die länderspezifischen Empfehlungen des MIP effizient und wirksam umzusetzen;

#### *Geänderter Text*

71. fordert die Kommission auf, ein System zu entwickeln, das die Mitgliedstaaten dazu anhält, die länderspezifischen Empfehlungen des MIP effizient und wirksam umzusetzen, **solange bei diesen länderspezifischen Empfehlungen des MIP auch die sozialen Auswirkungen der Maßnahmen gewürdigt und berücksichtigt wurden und sie keine aufgezwungene Privatisierung öffentlicher Dienste und Güter umfassen;**

Or. en

## **Änderungsantrag 30 Luke Ming Flanagan**

### **Entschließungsantrag Ziffer 92**

#### *Entschließungsantrag*

92. fordert die Mitgliedstaaten auf, in Verbindung mit der ELER-Unterstützung für erneuerbare Energieträger der Kommission in ihren erweiterten jährlichen

#### *Geänderter Text*

92. fordert die Mitgliedstaaten auf, in Verbindung mit der ELER-Unterstützung für erneuerbare Energieträger der Kommission in ihren erweiterten jährlichen

Durchführungsberichten 2019 sachgerechte Informationen zu den programmbezogenen Ergebnissen von Projekten im Bereich erneuerbare Energieträger bereitzustellen; Diese Informationen sollten der Kommission Auskunft über die Höhe der an Projekte im Bereich erneuerbare Energieträger ausgezahlten ELER-Mittel, den Umfang der im Rahmen dieser Projekte installierten Energiekapazität oder die erzeugte Energiemenge geben; fordert die Kommission auf, bei der Vorbereitungstätigkeit im Hinblick auf den Programmplanungszeitraum nach 2020 die verschiedenen Arten von Indikatoren genauer definieren;

Durchführungsberichten 2019 sachgerechte **und unabhängige** Informationen zu den programmbezogenen Ergebnissen von Projekten im Bereich erneuerbare Energieträger bereitzustellen. Diese Informationen sollten der Kommission Auskunft über die Höhe der an Projekte im Bereich erneuerbare Energieträger ausgezahlten ELER-Mittel, den Umfang der im Rahmen dieser Projekte installierten Energiekapazität oder die erzeugte Energiemenge geben; fordert die Kommission auf, bei der Vorbereitungstätigkeit im Hinblick auf den Programmplanungszeitraum nach 2020 die verschiedenen Arten von Indikatoren genauer definieren;

Or. en

### Änderungsantrag 31

Ryszard Czarnecki, Raffaele Fitto, Monica Macovei, Beata Gosiewska, Richard Sulik

### Entschließungsantrag

Ziffer 122

#### *Entschließungsantrag*

122. vertritt die Auffassung, dass sich die Kommission und die Mitgliedstaaten nicht für eine intensivere und breitere Nutzung von öffentlich-privaten Partnerschaften (ÖPP) einsetzen sollten, solange die in diesem Bericht aufgezeigten Probleme nicht angegangen und die folgenden Empfehlungen nicht erfolgreich umgesetzt wurden, insbesondere die Verbesserung der institutionellen und rechtlichen Rahmenbedingungen und der Projektverwaltung sowie die Erzielung von mehr Sicherheit dahin gehend, dass die Wahl der ÖPP-Option diejenige ist, durch die eine optimale Mittelverwendung sichergestellt wird, und dass ÖPP-Projekte voraussichtlich erfolgreich verwaltet werden;

#### *Geänderter Text*

122. vertritt die Auffassung, dass sich die Kommission und die Mitgliedstaaten nicht für eine intensivere und breitere Nutzung von öffentlich-privaten Partnerschaften (ÖPP) einsetzen sollten, solange die in diesem Bericht aufgezeigten Probleme nicht angegangen und die folgenden Empfehlungen nicht erfolgreich umgesetzt wurden, insbesondere die Verbesserung der institutionellen und rechtlichen Rahmenbedingungen und der Projektverwaltung sowie die Erzielung von mehr Sicherheit dahin gehend, dass die Wahl der ÖPP-Option diejenige ist, durch die eine optimale Mittelverwendung sichergestellt wird, und dass ÖPP-Projekte voraussichtlich erfolgreich verwaltet werden; **betont, dass es finanzielle Auswirkungen für den öffentlichen**

*Partner mit sich bringen und die Verwirklichung der Projektziele behindern kann, wenn es nicht gelingt, Projektrisiken korrekt zu ermitteln und zuzuweisen;*

Or. en

### **Änderungsantrag 32**

**Ryszard Czarnecki, Raffaele Fitto, Monica Macovei, Beata Gosiewska, Richard Sulik**

#### **Entschließungsantrag Ziffer 124 – Einleitung**

##### *Entschließungsantrag*

124. damit sichergestellt ist, dass die ÖPP-Option das Verfahren mit dem besten Kosten-Nutzen-Verhältnis ist, wird Folgendes empfohlen:

##### *Geänderter Text*

124. damit sichergestellt ist, dass die ÖPP-Option das Verfahren mit dem besten Kosten-Nutzen-Verhältnis ist **und ihr potenzieller Nutzen erzielt werden kann**, wird Folgendes empfohlen:

Or. en

### **Änderungsantrag 33**

**Ryszard Czarnecki, Raffaele Fitto, Monica Macovei, Beata Gosiewska, Richard Sulik**

#### **Entschließungsantrag Ziffer 125 – Spiegelstrich 1**

##### *Entschließungsantrag*

– die Mitgliedstaaten sollten **klare** politische Konzepte und Strategien in Bezug auf ÖPP festlegen, aus denen eindeutig hervorgeht, welche Rolle ÖPP im Rahmen ihrer Investitionsstrategien im Bereich Infrastruktur spielen sollen. Dabei sollte das Ziel sein, die Bereiche zu ermitteln, in denen ÖPP am besten geeignet sind, und im Hinblick auf die Gewährleistung der Wirksamkeit von ÖPP ihre Nutzung eventuell zu begrenzen;

##### *Geänderter Text*

– die Mitgliedstaaten sollten **mit der Unterstützung durch geeignete institutionelle und rechtliche Rahmen auf Erfahrungen beruhende** politische Konzepte und Strategien in Bezug auf ÖPP festlegen, aus denen eindeutig hervorgeht, welche Rolle ÖPP im Rahmen ihrer Investitionsstrategien im Bereich Infrastruktur spielen sollen. Dabei sollte das Ziel sein, die Bereiche zu ermitteln, in denen ÖPP am besten geeignet sind, und im Hinblick auf die Gewährleistung der Wirksamkeit von ÖPP ihre Nutzung

eventuell zu begrenzen;

Or. en

**Änderungsantrag 34**  
**Luke Ming Flanagan**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 129 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**129a. fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass die GAP-Zahlungen für die Zwecke verwendet werden, für die sie konzipiert wurden, d. h. für die Sicherstellung einer nachhaltigen Existenzsicherung für alle Lebensmittelerzeuger und insbesondere für Kleinerzeuger und einer hochwertigen und zuverlässigen Versorgung der Verbraucher mit Lebensmitteln zu angemessenen Preisen. Dies kann dadurch erreicht werden, dass a) ein System gewichteter Zahlungen eingeführt wird, bei dem die zu zahlenden Beträge mit zunehmender Betriebsgröße sinken, und b) eine Obergrenze für GAP-Zahlungen festgelegt wird;**

Or. en

**Änderungsantrag 35**  
**Luke Ming Flanagan**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 131**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

131. bedauert, dass die neuen vereinfachten Kostenoptionen nur für einen kleinen Teil der Ausgaben für den ländlichen Raum gelten und nicht dazu führen, dass diese Finanzierungsquelle ein

131. bedauert, dass die neuen vereinfachten Kostenoptionen nur für einen kleinen Teil der Ausgaben für den ländlichen Raum gelten und nicht dazu führen, dass diese Finanzierungsquelle ein

größeres Potenzial entfaltet, **obwohl mit einer Vereinfachung erreicht werden sollte**, dass sich mehr Begünstigte an Projekten beteiligen;

größeres Potenzial entfaltet; **weist darauf hin, dass eine Vereinfachung das beste Mittel ist, um zu erreichen**, dass sich mehr Begünstigte an Projekten beteiligen, **und sie erfolgen sollte**;

Or. en

### **Änderungsantrag 36 Luke Ming Flanagan**

#### **Entschließungsantrag Ziffer 135**

##### *Entschließungsantrag*

135. weist darauf hin, dass die Vereinfachung sowohl der Verwaltung als auch den Projektträgern zugutekommen muss;

##### *Geänderter Text*

135. weist darauf hin, dass die Vereinfachung **kein Selbstzweck ist, sondern** sowohl der Verwaltung als auch den Projektträgern zugutekommen muss;

Or. en

### **Änderungsantrag 37 Luke Ming Flanagan**

#### **Entschließungsantrag Ziffer 139**

##### *Entschließungsantrag*

139. **begrüßt** die Bemühungen der Kommission, die Breitbandabdeckung in der gesamten EU zu verbessern;

##### *Geänderter Text*

139. **nimmt** die Bemühungen der Kommission, die Breitbandabdeckung in der gesamten EU zu verbessern, **zur Kenntnis, bedauert jedoch, dass in einigen Mitgliedstaaten, beispielsweise in Irland, die Privatisierung dieser Dienste dazu geführt hat, dass viele ländliche Gebiete, die als wirtschaftlich nicht lebensfähig eingestuft werden, eine besonders schlechte Breitbandabdeckung aufweisen**;

Or. en

**Änderungsantrag 38**  
**Inés Ayala Sender**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 145**

*Entschließungsantrag*

145. fordert daher alle Mitgliedstaaten auf, dafür Sorge zu tragen, dass nicht nur die Ziele der Strategie Europa 2020 für den Breitbandbereich, sondern auch die Ziele der Kommission im Zusammenhang mit der „Gigabit-Gesellschaft 2025“ rechtzeitig erreicht werden; fordert ferner, dass alle städtischen Gebiete und alle wichtigen terrestrischen Verkehrswege über eine ununterbrochene 5G-Abdeckung verfügen und dass alle europäischen Haushalte in ländlichen *oder* städtischen Gebieten einen Internetzugang mit einer Download-Geschwindigkeit von mindestens 100 Mbit/s haben, die auf Gigabit-Geschwindigkeit aufgerüstet werden kann;

*Geänderter Text*

145. fordert daher alle Mitgliedstaaten auf, dafür Sorge zu tragen, dass nicht nur die Ziele der Strategie Europa 2020 für den Breitbandbereich, sondern auch die Ziele der Kommission im Zusammenhang mit der „Gigabit-Gesellschaft 2025“ rechtzeitig erreicht werden; fordert ferner, dass alle städtischen Gebiete und alle wichtigen terrestrischen Verkehrswege über eine ununterbrochene 5G-Abdeckung verfügen und dass alle europäischen Haushalte, ***KMU und lokalen öffentlichen Verwaltungen sowohl*** in ländlichen ***als auch in*** städtischen ***Gebieten und insbesondere in von Entvölkerung betroffenen und dünn besiedelten*** Gebieten einen Internetzugang mit einer Download-Geschwindigkeit von mindestens 100 Mbit/s haben, die auf Gigabit-Geschwindigkeit aufgerüstet werden kann;

Or. es

**Änderungsantrag 39**  
**Luke Ming Flanagan**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 151**

*Entschließungsantrag*

151. ***begrüßt*** den Sonderbericht des Rechnungshofs, ***schließt sich*** dessen Empfehlungen ***an*** und legt seine Bemerkungen und Empfehlungen nachfolgend dar;

*Geänderter Text*

151. ***nimmt*** den Sonderbericht des Rechnungshofs ***und*** dessen Empfehlungen ***zur Kenntnis*** und legt seine Bemerkungen und Empfehlungen nachfolgend dar;

Or. en

**Änderungsantrag 40**  
**Luke Ming Flanagan**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 151 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***151a. weist darauf hin, dass die Maßnahmen der Vereinigten Staaten (mit Unterstützung bestimmter EU-Mitgliedstaaten) in souveränen Ländern wie dem Irak, Libyen, Syrien und dem Jemen (darunter Waffenlieferungen in diese Länder) die Ursache für einen Großteil der Massenmigration aus diesen Gebieten und die damit einhergehende Radikalisierung vieler Menschen war;***

Or. en

**Änderungsantrag 41**  
**Luke Ming Flanagan**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 157 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***157a. fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass diese Exzellenzzentren niemals zugunsten der Bereiche Einsatz chemischer Kampfstoffe oder Kontrolle von Menschenmengen mit chemischen Stoffen (z. B. neuen Gasen) tätig sein werden, und fordert den Rechnungshof auf, dies zu bekräftigen;***

Or. en

**Änderungsantrag 42**  
**Luke Ming Flanagan**



**Entschließungsantrag  
Ziffer 166**

*Entschließungsantrag*

166. **begrüßt** den Sonderbericht des Rechnungshofs über die Stärkung der Kapazitäten der internen Sicherheitskräfte in Niger und Mali und legt seine Bemerkungen und Empfehlungen nachfolgend dar;

*Geänderter Text*

166. **nimmt** den Sonderbericht des Rechnungshofs über die Stärkung der Kapazitäten der internen Sicherheitskräfte in Niger und Mali **zur Kenntnis** und legt seine Bemerkungen und Empfehlungen nachfolgend dar;

Or. en

**Änderungsantrag 43  
Brian Hayes**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 185**

*Entschließungsantrag*

185. stellt fest, dass der Rechnungshof eine sehr gründliche und umfassende Analyse (mit z. B. angemessenem Stichprobenumfang) vorgelegt hat, die beispielhaft für künftige Analysen in anderen Bereichen **der IIV-BRS** sein könnte; **stellt ferner fest**, dass die **Entwicklung zusätzlicher** Leistungsindikatoren zur Überwachung der Umsetzung der IIV-BRS **erwogen werden sollte**;

*Geänderter Text*

185. stellt fest, dass der Rechnungshof eine sehr gründliche und umfassende Analyse (mit z. B. angemessenem Stichprobenumfang) vorgelegt hat, die beispielhaft für künftige Analysen in anderen Bereichen **einer besseren Rechtsetzung** sein könnte; **ist der Ansicht**, dass die **bestehenden** Leistungsindikatoren zur Überwachung der Umsetzung der IIV-BRS **ausreichend sind**;

Or. en

**Änderungsantrag 44  
Brian Hayes**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 186**

*Entschließungsantrag*

186. **vertritt die Auffassung, dass eine aktive Beteiligung und Mitwirkung des**

*Geänderter Text*

186. **begrüßt die** stärkere Nutzung der Themenpapiere des Rechnungshofs **bei der**

*Rechnungshofs für die IIV-BRS von Vorteil sein wird, indem ihre Überwachung gestärkt wird; ist der Ansicht, dass eine stärkere Nutzung der Themenpapiere des Rechnungshofs ebenfalls dazu beitragen kann, dieses Ziel zu erreichen;*

*Überwachung der Umsetzung der Rechtsvorschriften durch die Mitgliedstaaten;*

Or. en

**Änderungsantrag 45**  
**Luke Ming Flanagan**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 200**

*Entschließungsantrag*

200. ist äußerst beunruhigt angesichts der Tatsache, dass die Auffassungen des Rechnungshofs und der Kommission über die Frage, ob die Kommission die Bestimmungen über die präventive Komponente mit Blick auf die Erreichung der angestrebten mittelfristigen Haushaltsziele bisher ordentlich umgesetzt hat, weit auseinandergehen; hält dieses zwischen den beiden Organen vollständig fehlende gemeinsame Verständnis bezüglich des Kerns der Frage, ob die Kommission die Bestimmungen über die präventive Komponente des SWP ordnungsgemäß angewendet hat, für ein wichtiges Zeichen dafür, dass erhebliche Differenzen bestehen, und zwar einerseits hinsichtlich der Angemessenheit des Wortlauts der für die Umsetzung des SWP geltenden Rechtsakte und andererseits hinsichtlich der Kriterien und Erwägungen, auf deren Grundlage geprüft wird, ob sie in der Praxis angewendet werden;

*Geänderter Text*

200. ist äußerst beunruhigt angesichts der Tatsache, dass die Auffassungen des Rechnungshofs und der Kommission über die Frage, ob die Kommission die Bestimmungen über die präventive Komponente mit Blick auf die Erreichung der angestrebten mittelfristigen Haushaltsziele bisher ordentlich umgesetzt hat, weit auseinandergehen, **stellt jedoch fest, dass dies die Verwirrung und den Mangel an Sicherheit in Bezug auf dieses gesamte Verfahren erkennen lässt, was darauf schließen lässt, dass es entweder vollständig überarbeitet werden muss**; hält dieses zwischen den beiden Organen vollständig fehlende gemeinsame Verständnis bezüglich des Kerns der Frage, ob die Kommission die Bestimmungen über die präventive Komponente des SWP ordnungsgemäß angewendet hat, für ein wichtiges Zeichen dafür, dass erhebliche Differenzen bestehen, und zwar einerseits hinsichtlich der Angemessenheit des Wortlauts der für die Umsetzung des SWP geltenden Rechtsakte und andererseits hinsichtlich der Kriterien und Erwägungen, auf deren Grundlage geprüft wird, ob sie in der Praxis angewendet werden;

**Änderungsantrag 46**  
**Luke Ming Flanagan**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 201**

*Entschließungsantrag*

201. *vertritt die Auffassung*, dass die Feststellungen des Rechnungshofs, wonach die Kommission mit ihren Maßnahmen bislang nicht dafür gesorgt hat, dass das Hauptziel der Verordnung erreicht wird, als begründet erachtet werden können, wenn eine strenge wörtliche Auslegung ihrer Bestimmungen zugrunde gelegt wird; ist allerdings auch der Ansicht, dass die Kommission angesichts der wirtschaftlichen Verhältnisse und der Notwendigkeit, das Wachstum anzukurbeln und für mehr Beschäftigung zu sorgen, ausreichend Gründe hatte, bei der Anwendung der jeweiligen Bestimmungen der Verordnung Flexibilität walten zu lassen;

*Geänderter Text*

201. *weist darauf hin*, dass die Feststellungen des Rechnungshofs, wonach die Kommission mit ihren Maßnahmen bislang nicht dafür gesorgt hat, dass das Hauptziel der Verordnung erreicht wird, als begründet erachtet werden können, wenn eine strenge wörtliche Auslegung ihrer Bestimmungen zugrunde gelegt wird; ist allerdings auch der Ansicht, dass die Kommission angesichts der wirtschaftlichen Verhältnisse und der Notwendigkeit, das Wachstum anzukurbeln und für mehr Beschäftigung zu sorgen, ausreichend Gründe hatte, bei der Anwendung der jeweiligen Bestimmungen der Verordnung Flexibilität walten zu lassen;

**Änderungsantrag 47**  
**Luke Ming Flanagan**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 202**

*Entschließungsantrag*

202. ist ferner der Ansicht, dass die Komplexität der Bestimmungen des SWP, die im Laufe des vergangenen Jahrzehnts der Umsetzung zugenommen hat, eine umfassende Gesamtüberprüfung der entsprechenden Rechtsakte und ihrer Auslegung erforderlich macht, wobei die bislang gesammelten Erfahrungen und die

*Geänderter Text*

202. ist ferner der Ansicht, dass die Komplexität der Bestimmungen des SWP, die im Laufe des vergangenen Jahrzehnts der Umsetzung zugenommen hat, *nicht nur* eine umfassende Gesamtüberprüfung der entsprechenden Rechtsakte und ihrer Auslegung erforderlich macht, wobei die bislang gesammelten Erfahrungen und die

tatsächliche Entwicklung der europäischen Wirtschaft und der Weltwirtschaft, die von gedämpftem Wachstum, zunehmenden Ungleichheiten und wachsender Ungewissheit geprägt sind, zugrunde gelegt werden sollten;

tatsächliche Entwicklung der europäischen Wirtschaft und der Weltwirtschaft, die von gedämpftem Wachstum, zunehmenden Ungleichheiten und wachsender Ungewissheit geprägt sind, zugrunde gelegt werden sollten, **sondern die vollständige Abschaffung des SWP**;

Or. en

**Änderungsantrag 48**  
**Luke Ming Flanagan**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 205 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**205a. vertritt im Zusammenhang mit der COP 21 die Auffassung, dass die Europäische Union, wenn sie es ernst meint und wirkliche Schritte zur Abschwächung des Klimawandels unternehmen möchte, alle erforderlichen Investitionen tätigen muss, um ein funktionierendes, EU-weites Eisenbahnsystem einzurichten;**

Or. en

**Änderungsantrag 49**  
**Inés Ayala Sender**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 207**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

207. unterstreicht, dass **nur geringe** Chancen für eine Verbesserung der Lage **bestehen, solange die Mitgliedstaaten nicht** den politischen Willen dazu aufbringen;

207. unterstreicht, dass **die** Chancen für eine Verbesserung der Lage **gering bleiben, sofern nicht alle Mitgliedstaaten** den politischen Willen dazu aufbringen;

Or. es

**Änderungsantrag 50**  
**Inés Ayala Sender**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 210**

*Entschließungsantrag*

210. besteht darauf, dass **ein Mehrwert erzeugt wird, wenn** grenzüberschreitende Projekte aus europäischen Strukturfonds und **insbesondere aus** der Fazilität „Connecting Europe“ **kofinanziert** werden; **weist darauf hin, dass dadurch die politischen und infrastrukturellen Hürden, die bei der Vernetzung der europäischen Regionen mittels Hochgeschwindigkeitsschienenverkehr bestehen, endgültig überwunden werden sollen;**

*Geänderter Text*

210. besteht darauf, dass grenzüberschreitende Projekte, **die** aus **den** europäischen Strukturfonds und der Fazilität „Connecting Europe“ **finanziert** werden, **einen europäischen Mehrwert aufweisen; betont, dass es wichtig ist, weiterhin auf diese Finanzierungsinstrumente zu setzen, um politische und infrastrukturelle Hürden zu überwinden und den territorialen und sozioökonomischen Zusammenhalt der Regionen der EU mittels Hochgeschwindigkeits-Eisenbahnverbindungen zu beschleunigen;**

Or. es

**Änderungsantrag 51**  
**Inés Ayala Sender**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 211**

*Entschließungsantrag*

211. weist die Kommission darauf hin, dass **der Schienengüterverkehr in ganz Europa zurückgeht und dass** der Güterverkehr auf Schienen **mit geringerer Geschwindigkeit läuft als der Personenverkehr; fordert die Kommission daher auf, eingehend zu prüfen, ob der Schienenverkehr hauptsächlich für den Personen- oder den Güterverkehr genutzt wird, und die Kofinanzierung unter Berücksichtigung der speziellen**

*Geänderter Text*

211. weist die Kommission darauf hin, dass **neben dem barrierefreien und hochwertigen Schienenpersonenverkehr auch** der Güterverkehr auf Schienen **gefördert werden muss, da er einen wirtschaftlichen, ökologischen, logistischen und sicherheitstechnischen Nutzen bringt;**

*Bedürfnisse der einzelnen  
Schienenverbindungen entsprechend  
anzupassen;*

Or. es

**Änderungsantrag 52  
Luke Ming Flanagan**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 233 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***233a. bedauert, dass 2019 im Rahmen des EU-Programms „Erasmus+“ Projekte im Zusammenhang mit Schlüsselfähigkeiten und -kompetenzen im Verteidigungsbereich kofinanziert werden können, auch Projekte, mit denen die übergeordnete strategische Forschungsagenda (OSRA) der Europäischen Verteidigungsagentur und die strategischen Schlüsselaktivitäten im Verteidigungsbereich unterstützt werden<sup>1</sup>; stellt fest, dass das Programm Erasmus+ bis einschließlich 2017 seiner eigenen Website zufolge das Programm der Europäischen Union für Bildung, Jugend und Sport war<sup>2</sup> und auf der Website kein Hinweis darauf zu finden ist, dass dieses fundierte Programm auf den Bereich der militärischen Forschung bzw. „Verteidigungsforschung“ ausgeweitet wird; ist der Auffassung, dass diese Entscheidung überprüft und rückgängig gemacht werden sollte;***

<sup>1</sup> <https://eda.europa.eu/what-we-do/our-current-priorities/eu-funding-gateway/access-to-eu-erasmus-funding>

<sup>2</sup> <https://www.erasmusplus.org.uk/about-erasmus?md=yxz>

Or. en

**Änderungsantrag 53**

PE634.626v02-00

30/33

AM\1176234DE.docx

## Luke Ming Flanagan

### Entschließungsantrag Ziffer 245

#### *Entschließungsantrag*

245. begrüßt die ambitionierten Zusagen der Europäischen Union, ihre Emissionen bis 2020 um mindestens 20 % und bis 2030 um mindestens 40 % im Vergleich zum Stand von 1990 zu senken sowie in der Haushaltsperiode 2014–2020 mindestens 20 % ihrer Haushaltsmittel für Klimaschutzmaßnahmen auszugeben;

#### *Geänderter Text*

245. begrüßt die Zusagen der Europäischen Union, ihre Emissionen bis 2020 um mindestens 20 % und bis 2030 um mindestens 40 % im Vergleich zum Stand von 1990 zu senken sowie in der Haushaltsperiode 2014–2020 mindestens 20 % ihrer Haushaltsmittel für Klimaschutzmaßnahmen auszugeben; ***weist darauf hin, dass diese Zusagen zwar ambitioniert sind, dass jedoch auch darauf hinzuweisen ist, dass sie unbedingt erforderlich sind und es sich bei diesen Zielvorgaben um Mindestwerte handelt, die übertroffen werden sollten, wenn und wo dies möglich ist;***

Or. en

## Änderungsantrag 54 Luke Ming Flanagan

### Entschließungsantrag Ziffer 246

#### *Entschließungsantrag*

246. begrüßt, dass die Union den Anspruch hegt, im Bereich der erneuerbaren Energieträger weltweit führend zu sein; erachtet es als sehr wichtig, dass die Kommission in Fragen des Klimawandels kontinuierlich und in ausreichendem Maße eine Führungsrolle übernimmt und stets genügend Entschlossenheit an den Tag legt, ihre Glaubwürdigkeit auf internationaler Ebene festigt und die Wirkmächtigkeit ihrer Instrumente ausbaut, mit denen in den kommenden Jahren die Voraussetzungen für die Klimaschutzpolitik und die

#### *Geänderter Text*

246. begrüßt, dass die Union den Anspruch hegt, im Bereich der erneuerbaren Energieträger weltweit führend zu sein, ***weist jedoch darauf hin, dass diese erneuerbaren Energieträger nachhaltig sein sollten und müssen;*** erachtet es als sehr wichtig, dass die Kommission in Fragen des Klimawandels kontinuierlich und in ausreichendem Maße eine Führungsrolle übernimmt und stets genügend Entschlossenheit an den Tag legt, ihre Glaubwürdigkeit auf internationaler Ebene festigt und die Wirkmächtigkeit ihrer Instrumente

Umweltdiplomatie der Union geschaffen werden sollen;

ausbaut, mit denen in den kommenden Jahren die Voraussetzungen für die Klimaschutzpolitik und die Umweltdiplomatie der Union geschaffen werden sollen;

Or. en

**Änderungsantrag 55**  
**Luke Ming Flanagan**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 274 – Spiegelstrich 1**

*Entschließungsantrag*

– eine Bewertung der Tierschutzstrategie 2012–2015 durchzuführen, um zu ermitteln, inwieweit ihre Ziele erreicht wurden und ob die von ihr herausgegebenen Orientierungshilfen angewendet werden,

*Geänderter Text*

– eine Bewertung der Tierschutzstrategie 2012–2015 durchzuführen – ***insbesondere was den Transport lebender Tiere betrifft*** –, um zu ermitteln, inwieweit ihre Ziele erreicht wurden und ob die von ihr herausgegebenen Orientierungshilfen angewendet werden,

Or. en

**Änderungsantrag 56**  
**Karin Kadenbach**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 274 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***274a. begrüßt die Schlussfolgerung des Rechnungshofs, wonach durch die EU-Tierschutzmaßnahmen bei ordnungsgemäßer Umsetzung eine bessere Einhaltung der Tierschutzanforderungen bewirkt wird und höhere Standards mit eindeutig positiven Auswirkungen auf den Tierschutz gefördert werden;***



**Änderungsantrag 57**  
**Tomáš Zdechovský**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 277 – Spiegelstrich 3**

*Entschließungsantrag*

– den Mitgliedstaaten für den Programmplanungszeitraum nach 2020 Orientierungshilfen zur Nutzung weiterer Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums für die Förderung verbesserter Tierschutzstandards bereitstellt, damit Betriebsinhabern ein breiteres Spektrum an Anreizen zur Verbesserung des Tierschutzes geboten wird;

*Geänderter Text*

– den Mitgliedstaaten für den Programmplanungszeitraum nach 2020 **strukturierte** Orientierungshilfen zur Nutzung weiterer Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums für die Förderung verbesserter Tierschutzstandards bereitstellt, damit Betriebsinhabern ein breiteres Spektrum an Anreizen zur Verbesserung des Tierschutzes geboten **und die grausame Massentierhaltung in der EU schließlich vollständig abgeschafft** wird;